



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Altbekanntes Herzstück in neuem Glanz aufgelebt: Ehemalige Gaststätte „Zur Tenne“ wird zur ambulanten Pflegeeinrichtung

12.07.2023 Fachinformation

Eisenhüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft eG: Es hat sich viel getan, seitdem die allseits bekannte Gaststätte „Zur Tenne“ im Jahr 2015 die Türen geschlossen hat. Mittlerweile erstrahlt das Gebäude im neuen Glanz und spiegelt im satten Grün die Neunutzung wieder. Die Tenne, wie sie von den ehemaligen Gästen gerne genannt wird, war immer ein großes Thema in Eisenhüttenstadt. Dort wurden seit 1994 persönliche Geschichten geschrieben und unvergessliche Momente erlebt. Nicht nur deshalb lag uns die Immobilie in der Karl-Marx-Straße 62, ganz in der Nähe des Hauptsitzes der Genossenschaft, am Herzen.

Als Genossenschaft ist es uns wichtig, den Werten einer solchen nicht nur gerecht zu werden, sondern ihnen auch Ausdruck zu verleihen und sie mit Leben zu füllen. Wir stehen gemeinsam mit den Mitgliedern für die Sache ein, schaffen im Zusammenhalt, was alleine unmöglich erscheint. Manchmal bedeutet das eben auch, Menschen zu unterstützen, die in ihrer eigenen Häuslichkeit auf Schwierigkeiten stoßen.

Aus diesem Anlass und vielen weiteren Ideen, haben wir der Tenne einen neuen Sinn gegeben. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem regionalen Pflegedienst Lindenblatt GmbH aus Eisenhüttenstadt, wurde aus der einstigen Gaststätte, mitten im Wohngebiet, eine ambulante Pflegeeinrichtung für Demenzzranke.

Gemeinsam statt einsam

Rückblickend auf viele Jahre erfolgreicher Kooperation, haben wir mit der Planungsbüro Beige GmbH und vielen weiteren Partnern im September 2022 mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen. Nach 10 monatiger Bauzeit feierten wir am 07.07.2023 gemeinsam mit allen Beteiligten die Eröffnung der Einrichtung.

Wie lebt es sich denn in der „neuen Tenne“?

Entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung erhielt das Gebäude 8 Bewohnerzimmer à 16 m², 3 Sanitärräume, ein Gäste-WC, einen Windfang, ein Atrium mit Koch-, Ess- und Wohnbereich, ein HA-Station mit separatem Eingang und ein Büro-Personal- sowie ein Elektroraum. Ebenfalls erhielt das Gebäude einen Müllplatz, Stellplatz für Fahrräder, eine Zuwegung mit Rampe zum Haupteingang und eine große barrierefreie Terrasse. Im kommenden Herbst erfolgt abschließen die Bepflanzung der Ost- und Nordseite der Tenne.

Besser wohnen in Eisenhüttenstadt

Getreu nach unserem Motto „besser wohnen“ bedanken wir uns bei allen Partnern für die erfolgreiche Umsetzung sowie vertrauensvolle und belebende Zusammenarbeit. Wir freuen uns, die Tenne dank euch nun im neuen Glanz aufleben zu sehen.

Foto: v.l.n.r.: Markus Röhl (Vorstandsmitglied), Ines Lindenblatt (Leitung der Pflegeeinrichtung) und Verena Rühr-Bach (Vorstandsvorsitzende)/Copyright: Philip Struck



<https://bbu.de/beitraege/altbekanntes-herzstueck-neuem-glanz-aufgelebt-ehemalige-gaststaete-zur-tenne-wird-zur-ambulanten-pflegeeinrichtung>